Erschienen am 12.01.2018
240 Seiten, kartoniert
Format: 17.0 x 24.0
ISBN: 978-3-95571-677-6

Dagmar Härle

Trauma und Coaching

Trauma-Signale erkennen und professionell handeln

Was Coaches zum Thema Trauma wissen sollten
Körperliche Gewalt, Vernachlässigung in der Kindheit, eine lebensbedrohliche Erkrankung oder ein Unfall: Nicht selten zeigen sich die Folgen schwer zu bewältigender, traumatisierender Lebensereignisse auch im Coaching. Wie aber können Sie als Coach Ihre Klienten in solchen Situationen professionell abholen? Welche Ziele können Sie mit Ihren Methoden verfolgen und wann ist eine (Trauma-)Therapie angezeigt?
Dieses Buch vermittelt Ihnen das nötige Wissen über biologische, neurophysiologische, bindungsspezifische und entwicklungstheoretische Zusammenhänge, um Trauma-Signale und -Symptome zu erkennen und richtig zu deuten. So ausgestattet können Sie psychoedukativ tätig werden, Ihren Klienten die oft unerklärlichen Symptome und Reaktionen näherbringen, ihn von Scham- und Schuldgefühlen entlasten und dem Grübeln über die Symptomatik entgegenwirken. Außerdem kann ein psychotraumatologisches Wissen Ihnen helfen, betroffene Klienten von der Notwendigkeit einer traumaspezifischen Behandlung zu überzeugen.

Autorenprofil

Dagmar Härle

Dagmar Härle, Master of Psychotraumatologie (Univ. Zürich), Somatic Experiencing (SE), EMDR, cert. Fachsupervisorin Traumatherapie (GPTG), cert. Facilitator traumasensitives Yoga (TSY), Ernährungswissenschaftlerin, DVNLP Lehrtrainerin und Lehrcoach. Langjährige Tätigkeit als Coach und Traumatherapeutin in eigener Praxis in Basel. www. trauma-institut.eu

Pressestimmen

"Die Autorin hat ein Werk geschaffen, das in keiner Bibliothek eines Coaches/Beraters fehlen sollte. (...) Glänzend recherchiert, praxisnah untermauert und exzellent umgesetzt. Ein umfangreiches Werk, das eine

fundierte Arbeitsgrundlage für Coaches im Umgang mit traumabelasteten Klienten bietet. Ein „must have“ für jeden, der in dieser Form für die Entwicklung und Persönlichkeitsoptimierung von Menschen tätig ist."- www.psychologie-ausbildung.com